



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Beschaffungsvolumen der EKD

23.000 Kirchen und Kapellen

12.000 Gemeindehäuser

24.000 Pfarrhäuser

9.000 Kindertagesstätten

8.400 Verwaltungshäuser

400 Krankenhäuser

3.500 Einrichtungen der stationären Altenhilfe

Ökofaire Produktbereiche

Fair gehandelte Waren

**Dekoration, Blumenschmuck, Kerzen,
Holzgestühl und Holzprodukte**

Grab- und Natursteine

Möbel und Büroeinrichtung

Druck, Papier, Büromaterial

grüne IT

Textilien, Dienstkleidung und Paramente

Haustechnik und Beleuchtung

Veranstaltungen, Lebensmittel und Verpflegung

umweltschonende Reinigung und Wäscherei

umweltfreundliche Mobilität

Innenausbau, Bauen und Sanieren

Energieversorgung: Ökostrom und Bio-Gas

Ethische Geldanlagen

Unsere Einrichtung wird ökofair!



~~sollte~~
~~hätte~~
~~würde~~
~~könnte~~
MACHEN!

1. **Team und Verantwortliche benennen**
2. **Vorüberlegung:
Beschaffungsleitlinien**
3. **Bestandsaufnahme: Was kaufen wir wie ein?**
4. **Sich festlegen:
Beschaffungsordnung**
5. **Aktionsplan erarbeiten und umsetzen**
6. **Veränderungen sichtbar machen -
Das Siegel**

Die Grundlage der Auswahl

Quantität

den Einsatz von Produkten und Ressourcen optimieren

Qualität

die Einführung von Produkten mit anerkannten Gütesiegeln

Struktur

verbesserte Organisation von Beschaffung – Abläufe und Lieferanten

Information

interne und externe Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Zukunft ist ökofair!



Martina Faseler

Referentin für ökofaire Beschaffung in Kirchen „Zukunft einkaufen“

www.zukunft-einkaufen.de

Telefon: 02304-755-335

Mail: Martina.Faseler@kircheundgesellschaft.de